

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Warenverkauf (Verbraucher) von just together, Matthias Krause, Rembertstraße 76, 28195 Bremen, Deutschland. Stand 4.11.2011

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle zwischen just together, Matthias Krause (nachstehend "Verkäufer") und dem Kunden (nachstehend "Käufer") geschlossenen Verträge sowie für alle Angebote, Lieferungen und Leistungen, soweit nicht durch ausdrückliche schriftliche Vereinbarung zwischen den Parteien etwas anderes vereinbart ist. Jeglichen Bedingungen oder vertragsändernden Bestimmungen des Käufers wird widersprochen.

2. Vertragsschluß

2.1. Die vom Käufer abgegebene Bestellung, auch per Internet oder Fax-Übermittlung, ist bindend. Ein Vertrag kommt erst mit der Annahme der Bestellung durch schriftliche, mündliche oder elektronisch (per Internet) übermittelte Bestätigung des Verkäufers zustande. Die Lieferung oder Rechnungsstellung steht einer Annahme gleich.

2.2. Hinsichtlich der Genauigkeit der Bestellung trägt der Käufer die Verantwortung; er ist ferner dafür verantwortlich, dem Verkäufer sämtliche für seine Bestellung erforderlichen Informationen oder Spezifikationen rechtzeitig zukommen zu lassen.

2.3. Der Verkäufer verarbeitet, Daten, die die Geschäftsbeziehungen mit dem Käufer betreffen, nur unter Beachtung der geltenden Datenschutzgesetze.

3. Preise, Zahlungsbedingungen

3.1. Die Preise gelten ab Werk zuzüglich Versandkosten, Nachnahmegebühren und Verpackungskosten gemäß der jeweils aktuellen Preisliste des Verkäufers.

3.2. Der Käufer hat die Zahlung innerhalb von 21 Tagen nach Rechnungseingang zu entrichten (Zahlungseingang), falls nichts anderes vereinbart worden ist.

3.3. Zahlungen können nur per Nachnahme, Rechnung oder Vorkasse erfolgen.

3.4. Die Aufrechnung durch den Käufer ist außer mit unbestrittenen, entscheidungsreifen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen unzulässig. Zurückbehaltungsrechte kann der Käufer nur im Rahmen desselben Rechtsverhältnisses geltend machen. Sonstige Abzüge (z.B. Porto) sind unzulässig.

4. Warenlieferung

4.1. Die Lieferung der Ware erfolgt ab Lager des Verkäufers oder dessen Erfüllungsgehilfen. Der Käufer hat die Ware jederzeit entgegenzunehmen, sobald der Verkäufer den Käufer über die Abholbereitschaft benachrichtigt hat. Wahlweise kann der Verkäufer die Ware per Nachnahme oder gegen Vorkasse an den Käufer versenden. Die Versandkosten sind vom Käufer zu tragen.

4.2. Angaben über Lieferfristen sind unverbindlich, soweit nicht ausnahmsweise ein fixer Liefertermin ausdrücklich zugesagt worden ist. Der Verkäufer ist berechtigt, vor Ablauf einer angegebenen oder vereinbarten Zeit zu liefern oder zu leisten. Er ist berechtigt, in zumutbarem Umfang Teilleistungen zu erbringen.

4.3. Der Verkäufer ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn er durch seinen Lieferanten oder den Hersteller aus einem kongruenten Deckungsgeschäft nicht oder nicht rechtzeitig beliefert wird und er die Nichtbelieferung nicht zu vertreten hat. Für diesen Fall ist der Verkäufer verpflichtet, dem Kunden die Nichtbelieferung unverzüglich mitzuteilen und erhaltene Gegenleistungen unverzüglich zu erstatten. Das Gleiche gilt im Falle höherer Gewalt (z.B. Krieg, Embargo, umfassender Ausfall der Verkehrswege, usw.).

5. Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von einem Monat ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an:

just together, Matthias Krause, Rembertistraße 76, 28195 Bremen, Deutschland, eMail: mail@just-together.de.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung müssen Sie keinen Wertersatz leisten. Wertersatz für gezogene Nutzungen müssen Sie nur leisten, soweit Sie die Ware in einer Art und Weise genutzt haben, die über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter „Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise“ versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist.

Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Ausschluss des Widerrufsrechtes

Das Widerrufsrecht besteht u.a. nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfalldatum überschritten würde, zur Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger von Ihnen entsiegelt worden sind sowie zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierten (es sei denn, dass Sie ihre Vertragserklärung zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierten telefonisch abgegeben haben). **Ende der Widerrufsbelehrung**

Bitte beachten:

Senden Sie bitte, soweit möglich, die Ware nicht unfrei sondern als frankiertes Paket an uns zurück. Gern erstatten wir Ihnen auch vorab die Portokosten, soweit wir die Rücksendekosten zu tragen haben.

Vermeiden Sie bitte Beschädigungen und Verunreinigungen der Ware. Senden Sie die Ware bitte in Originalverpackung mit sämtlichem Zubehör und mit allen Verpackungsbestandteilen an uns zurück. Soweit Sie die Originalverpackung nicht mehr besitzen, sorgen Sie bitte zur Vermeidung von Transportschäden für eine geeignete Verpackung.

Die vorstehenden Modalitäten sind keine Voraussetzung für die wirksame Ausübung des Widerrufsrechtes.

6. Mängelansprüche

6.1. Verlangt der Käufer die Beseitigung eines Mangels oder die Lieferung einer mangelfreien Ware (Nacherfüllung), so hat er dem Verkäufer hierfür eine angemessene Frist zu setzen, die dem Verkäufer ein Prüfung der Mängelrüge und die Nacherfüllung ermöglicht. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Mängelansprüche des Käufers.

6.2. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 24 Monate beginnend mit der Ablieferung der Sache an den Käufer.

7. Haftung

7.1. Der Verkäufer haftet ohne Beschränkung für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursacht wurden, für Schäden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn er die Pflichtverletzung zu vertreten hat, und für Schäden, die aufgrund eines arglistigen Verschweigens eines Mangels oder des Fehlens einer garantierten Eigenschaft entstanden sind. Der Pflichtverletzung des Verkäufers steht die seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen gleich. Eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

7.2. Der Verkäufer haftet unter Beschränkung auf den vorhersehbaren vertragstypischen Schaden für Schäden aus einfach fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Die Haftung aufgrund einfacher Fahrlässigkeit bei Verletzung nicht wesentlicher Vertragspflichten sowie für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind, ist ausgeschlossen. Insbesondere haftet der Verkäufer im Falle einfacher Fahrlässigkeit nicht für entgangenen Gewinn oder für sonstige Vermögensschäden des Bestellers mit Ausnahme eventuell im Rahmen der Nacherfüllung erforderlicher Aufwendungen.

7.3. Ein Mitverschulden des Käufers, insbesondere bei Organisationsfehlern oder bei unzureichender Datensicherung oder Information, ist diesem anzurechnen. Der Verkäufer haftet für die Wiederbeschaffung von Daten nur, soweit der Käufer alle üblichen und angemessenen Datensicherungsmaßnahmen getroffen, aktuelle Firewalls und Antivirenprogramme eingesetzt und sichergestellt hat, daß die Daten aus Datenmaterial, das in maschinenlesbarer Form bereit gehalten wird, mit vertretbarem Aufwand rekonstruiert werden können.

8. Veränderungen der Ware

Der Verkäufer ist berechtigt, die Ware dem technischen Fortschritt entsprechend zu verändern und zu verbessern, ohne dies dem Kunden vorher mitzuteilen, sofern die Funktion oder Form der Ware nicht nachhaltig beeinträchtigt oder verändert wird. Er ist berechtigt, dem Kunden das Nachfolgemodell des bestellten Modells auszuliefern, sofern die Funktion oder Form der Ware nicht nachhaltig beeinträchtigt oder verändert wird, wenn das bestellte Modell nicht mehr lieferbar ist.

9. Eigentumsvorbehalt

Der Verkäufer behält sich das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor. Ein Herausgabeverlangen des Verkäufers aufgrund des Eigentumsvorbehalts ist von seinem vorherigen Rücktritt vom Vertrag abhängig.

10. Salvatorische Klausel, Gerichtsstand, Sonstiges

10.1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Übrigen nicht berührt.

10.2. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UNKaufrechts.

10.3. Falls der Kunde Kaufmann ist, gilt Bremen als Gerichtsstand. Der Verkäufer ist berechtigt, gegen den Käufer an dessen allgemeinen Gerichtsstand zu klagen.

10.4. Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen des Vertrags einschließlich der Aufhebung dieser Schriftformklausel bedürfen der Schriftform.